



mini crimes

Game over

Auflösung

1. Wer hat Matt getötet?

Scott Trant.

2. Was war das Motiv?

Scott wollte eine **Spielzeugfigur von Matt stehlen**. Er hatte erfahren, dass sie mittlerweile einen sehr hohen Marktwert besitzt. Damit wollte er **sein eigenes Unternehmen vor der Insolvenz bewahren**.

3. Wie hat sich die Tat abgespielt?

Scott **brach** durch die Hintertür **in Matts Haus ein**. Er dachte, dass **Matt zu dieser Zeit nicht zuhause sein würde** und er die Figur ungestört stehlen könnte. Allerdings hörte er Schritte, bevor er die Figur vom Regal nehmen konnte und **versteckte sich hinter der Tür**. Als Matt mit einem Getränk aus der Küche zurückkam, **schlug Scott ihm mit einer Vase**, die er von der nahegelegenen Kommode nahm, **auf den Hinterkopf**. Der Schlag tötete ihn sofort.

Die ganze Geschichte

Scott Trants Unternehmen hatte große finanzielle Probleme. Er brauchte dringend Geld, um es zu retten, aber keine Bank wollte ihm weitere Darlehen bewilligen.

Durch Zufall hatte er in einer Zeitung etwas über den Wert dieser Spielzeugfigur gelesen. Er erinnerte sich daran, dass er mit seinem Kindheitsfreund Matt häufig bei ihm zuhause damit gespielt hatte. Scott war sich sicher, dass sich die Figur noch in Matts Besitz befinden musste. Er hatte zwar kaum noch Kontakt zu ihm, wusste aber, dass Matt ein Sammler war, dem solche Spielzeuge sehr am Herzen lagen. Also versuchte er wiederholt, ihn dazu zu überreden, ihm die Figur zu überlassen, jedoch ohne Erfolg.

In seiner letzten E-Mail hatte Matt erwähnt, dass er an diesem Abend um 18 Uhr an einem Bridge-Turnier teilnehmen würde. Aufgrund dieser Information machte sich Scott zu Matts Haus auf und gelangte über den Zaun in dessen Garten. Er schaute durch das große Fenster, um sich zu vergewissern, dass niemand zuhause war. Da niemand zu sehen war, brach er das Schloss der Hintertür auf und betrat so das Haus. Laut seinem Plan sollte niemand verletzt werden. Unglücklicherweise war das Bridge-Turnier abgesagt worden, und Matt war zu diesem Zeitpunkt nur kurz in die Küche gegangen, um sich ein Getränk zu holen.

Als Scott Schritte hörte, die sich dem Arbeitszimmer näherten, wurde ihm bewusst, dass doch jemand im Haus war. Allerdings hatte er keine Zeit mehr, sich die Figur zu schnappen und wegzulaufen. Deshalb versteckte er sich hinter der Tür und griff in Panik nach der großen Vase, die auf der Kommode neben ihm stand.

Scott wollte Matt nicht töten, doch sein Schlag mit der Vase war zu kraftvoll und tötete Matt sofort. Scott schnappte sich das Spielzeug und verschwand durch die Hintertür.

Wissenswertes

Im Laufe der Zeit haben mehr und mehr popkulturelle Gegenstände aus den vergangenen Jahrzehnten einen unglaublich hohen Marktwert erreicht. Im Brettspielbereich wurde 2010 bei einer Auktion eines der ersten Exemplare von Monopoly für beeindruckende 146.500 \$ versteigert (das entspricht heute etwa 196.000 \$). Eine perfekt erhaltene Glurak-Karte aus der ersten englischen Edition des Pokémon-Sammelkartenspiels wurde für sage und schreibe 399.750 \$ verkauft. Das vielleicht wertvollste Sammelobjekt mit popkulturellem Bezug bleibt aber die Erstausgabe des 1938 erschienenen Comic-Hefts von Actions Comics, in dem Superman seinen ersten Auftritt hatte: Bei einer Auktion erzielte ein Exemplar in perfektem Zustand 3,2 Millionen \$ – und das bei einem ursprünglichen Verkaufspreis von nur 10 Cent.

Impressum

Idee: Remo Conzadori

Story: Alessandro Ciceri

Illustrationen: Stefano Tartarotti

Grafikdesign: Margherita Cagnola

Deutsche Ausgabe

Redaktion: Pegasus Spiele Team

Grafiksatz: Pegasus Spiele Team

Pegasus Spiele GmbH, Am Straßbach 3, 61169 Friedberg, Deutschland, mit Genehmigung von Zerosem S.R.L.

Mini Crimes © 2023 Zerosem S.R.L. © der deutschen Ausgabe 2023 Pegasus Spiele GmbH.

v1.0 Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck oder Veröffentlichung der Anleitung, des Spielmaterials oder der Illustrationen ist nur mit vorheriger Genehmigung erlaubt.

Wir machen Spaß!
www.pegasus.de



/pegasusspiele

GOO
GATEONGAMES



Pegasus Spiele